Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

Band: 22 (1914)

Heft: 1

Artikel: Kampflied

Autor: Attenhofer, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-406403

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Albonnement für Dentsch: Iand und Schweiz sauch auf ledem Possamt) viertelschrlich M. 1.40 = Fr. 1.75. Für andere Länder M. 1.60 = Fr. 2.—. Heil dir, Prometheus! In eisiger Nacht | hast du das Feuer den Menschen gebracht. Doch wehe, da liegst du, vom Götterneide | in Ketten geschmiedet, dem Geier zur Weide! Der nistet, wo Purpur und Kutte thront | und wahngeblendet der Sklave front. Empöre dich, Riese, reche die Glieder | und schlage den Feind mit der Kette nieder! Triumph! Aus Scheiterhausen und Schranke | schwebt auf zur Sonne der freie Gedanke.

Ericheint halbmonatlich. Inferate kosten pro viergespaltene Petitzelle 20 Pfg. = 25 Cts., bei Wiederholungen Rabatt. Probenummern grafis.

Zeitschrift des Deutschen Freidenkerbundes und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes

Nr. 1 Lfd. Nr. 521

München und Zürich, den 1. Januar 1914

22. Jahrgang

Inhalt: Zum Freidenker-Kongreß in Breslau. — Den "Freidenker"
weiter beziehen und verbreiten! — Kampslied. Bon A. Attenshofer (München). — Armseligkeit und Seelenreichtum. Sine Neujahrs-Vetrachtung von Dr. Bruno Wille (Friedrichshagen). — Staatskirchentum und Mutterrecht. Von Ph. Maryloff, Arbeitersekretär (Freidurg i. Br.) — Die Liebesäpfel. Sin Brief an die Baronin von Moos. Von Jos. Rohrer (Basel). — Ginschüchterung oder freie Moral? Von Dr. Hermann Hasse. — Freidenkertum. — Bücherisch.

Die Freidenker-Bewegung: Internationaler Freibenkerbund. — Deutscher Freibenkerbund. — Kirchenaustritts-Bewegung. — Bereinskalender. Bereinsanzeiger. — Inserate. gung, daß unsere Ideen und Interessen endlich einen empfänglichen Boden in breiteren Schichten unseres Volfes finden. Diese günstige Gelegenheit dürsen wir nicht verpassen. Vor allem sollten wir zuverlässig zu unserer Sache stehen, Abonnement und jedersei Zahlungspflicht prompt erfüllen. Nachlässigteit in dieser Hinsicht zerrüttet den Bund — was manche Vereine nicht sehen wollen. Ferner müssen wir dem Bunde weitere Mitzglieder, dem Blatte neue Leser und Abonnenten versichafsen. Das Schicksal der Bewegung hängt von der Tüchtigkeit jedes Einzelnen ab.

Dr. Bruno Wille.

Zum Freidenker-Kongreß in Breslau, Plingliwoche dieses Jahres

erbitte ich von den Bundes - Mitgliedern bald die eventuell zu stellenden Anträge!

Custav Cschirn, Bundespräsident

Breslau, Clausewitzstrasse 15.

Den "Freidenker" weiter beziehen und verbreiten!

Das muß unseren Freunden die Losung sein fürs neue Jahr! Diesmal mehr wie je! Zeigt doch das lawinenartige Anschwellen der Kirchen = Austritts = Bewe-

Kampflied.

Bon A. Attenhofer (München.)

Ob auch die Welt ein Jammertal — Wer möchte daran zweifeln? — Ob sie getränkt mit Angst und Qual Ein Spielplatz tausend Teuseln:

Nur frech und fromm hinaus zum Streit Und vorwärts fonder Wanken! Soweit der Himmel blaut, soweit Muß dringen der Gedanken,

Daß einmal doch der Tag erwacht, Da alle Teufel sterben Und wir der Sonne Glutenpracht, Der Erde Saaten erben.